

## INHALT

Vorwort .....	7
<b>TEIL A – ANNÄHERUNGEN</b>	<b>9</b>
1. Rahmen, Forschungslage und Methoden .....	9
1.1 Fragestellungen und Aufbau .....	11
1.2 Stand der Forschung .....	13
1.3 Terminologie und Ideologie .....	23
1.4 Erhebungsorte .....	33
1.5 Methoden und Quellen .....	37
2. Erinnern – Vergessen, Erzählen – Verschweigen: Zugänge .....	53
2.1 Erinnern, Erzählen und Weitergeben .....	53
2.2 Verschweigen, Verdrängen und Verarbeiten .....	70
2.3 Erzählmuster und -inhalte .....	78
<b>TEIL B – ANKUNFT UND EINLEBEN: „UMSIEDLER“</b>	<b>99</b>
1. Ankommen müssen – aufgenommen werden: Flüchtlinge und Vertriebene um 1945 .....	99
1.1 Zahlen, Herkunft, Wege .....	99
1.2 Erste Unterkunft in Klostermauern: Unterbringung .....	108
1.3 „Stoppeln“, Stehlen, Organisieren: Alltagsbewältigung .....	115
1.4 „Umsiedlerkinder“ .....	124
2. Fremde im Dorf – Fremdheit im Dorf .....	134
2.1 Das Dorf als „Zufallsheimat“ .....	134
2.2 Erzwungene ‚Integration‘: Staatliche Eingliederungsmaßnahmen ..	149
2.3 Ausgrenzen, Abgrenzen, Eingliedern: Soziale Beziehungen und Konflikte .....	173
Zusammenfassung Teil B: Staat, Dorf, Leben .....	193
<b>TEIL C – BODENREFORM: NEUBAUERN</b>	<b>197</b>
1. „Junkerland in Bauernhand“: Bodenreform .....	197
1.1 Motive und Umsetzung der Bodenreform .....	197
1.2 Geteilt durch zehn: Enteignung und Aufteilung in Kloster Veßra ...	214
1.3 Flüchtlinge und Vertriebene als Neubauern .....	235
1.4 Andere Form des ‚Land-Nehmens‘: Heimat im Garten .....	250

2. Wirtschaften und Wirtschaftlichkeit: Arbeiten im Neubauernhaus . . . . .	255
2.1 Improvisieren, Aneignen, Verändern: Arbeit und Alltag . . . . .	255
2.2 Staatliche Hilfsmaßnahmen . . . . .	275
2.3 Betriebsaufgaben und „Republikfluchten“ . . . . .	290
3. Provisorium und Refugium: Leben im Neubauernhaus . . . . .	301
3.1 Lehm, Stroh, Holz: Typisiertes Bauen in Notzeiten . . . . .	301
3.2 Wohnen im Typenbau . . . . .	315
3.3 Familienalltag nach der Bodenreform . . . . .	322
Zusammenfassung Teil C: Staat, Dorf, Leben . . . . .	333

## TEIL D – KOLLEKTIVIERUNG: GENOSSENSCHAFTSBAUERN 337

1. Vom Neubauern zum Genossenschaftsbauern: Kollektivierung . . . . .	337
1.1 Ziele und Durchführung der Kollektivierung . . . . .	339
1.2 „Vorwärts“: LPG-Gründung in Kloster Veßra . . . . .	355
1.3 („Umsiedler“-)Neubauern in der LPG . . . . .	361
2. Der Apfel ist reif: Forcierte Vollkollektivierung . . . . .	370
2.1 Lockmittel und Zwangsmaßnahmen: „Werbung“ der LPG-Mitglieder . . . . .	370
2.2 Widerstand gegen die Kollektivierung . . . . .	383
2.3 Kloster Veßra: „Vollgenossenschaftlich“ . . . . .	392
3. Geregelte Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch: Arbeit und Familie . . . . .	413
3.1 Feld, Stall, Büro: Spezialisiertes Arbeiten . . . . .	413
3.2 Neue Konfliktfelder: „Arbeitsbummelei“ und Besitzerwechsel . . . . .	429
3.3 Familienleben und LPG . . . . .	438
Zusammenfassung Teil D: Staat, Dorf, Leben . . . . .	454

„Vom Ich zum Wir“? Ausblick und Resümee . . . . .	459
---	-----

## Anhang 487

Leitfaden „Umsiedler“-Neubauern . . . . .	487
Datenblätter zu den Interviewten . . . . .	491
Abbildungsverzeichnis . . . . .	506
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	511
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	513
I. Ungedruckte Quellen . . . . .	513
II. Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	520
Weitere Quellen . . . . .	577
Personen- und Ortsregister . . . . .	581